



Junge Liberale

Ortsverband Weinheim-Schriesheim

31. Juli 2006

Positionspapier: Kinderarmut wirksam bekämpfen

Die Zahl der von Armut betroffenen Kinder hat sich nach Angaben des Kinderschutzbund-Präsidenten seit 2004 mehr als verdoppelt. Die Zahlen basieren auf einer Statistik der BA. Das ist eine erschreckende Entwicklung, die uns alarmieren muss. Dabei müssten gerade die Kinder, unabhängig vom sozialen Hintergrund der Eltern, einen besonderen Schutz genießen.

Es ist von enormer Wichtigkeit, den Schutz und die Rechte der Kinder nun endlich explizit in das Grundgesetz aufzunehmen. 2,5 Millionen arme Kinder sind im wahrsten Sinne des Wortes ein Armutszeugnis für unsere Gesellschaft. Die Tatsache, dass diese Kinder kaum Bildungschancen haben und zudem mit einem erhöhten Gesundheitsrisiko leben, kann sich unsere Gesellschaft nicht länger leisten. Die Bundesregierung muss sich dafür einsetzen, dass die Betreuungs- und Bildungsangebote verbessert werden. Dem bedarfsgerechten Ausbau wohnortnaher, qualitativ hochwertiger Erziehungseinrichtungen muss Priorität eingeräumt werden. Diese Investitionen rechnen sich auch volkswirtschaftlich. Die Einrichtungen ermöglichen es Eltern wieder arbeiten zu gehen und das führt zu mehr Steuereinnahmen und zu einer Entlastung bei Sozialhilfeaufwendungen.